

## ORIENTIEREN, INFORMIEREN UND BEWERBEN IN 7 LEKTIONEN

Das Arbeitsheft richtet sich in erster Linie an Schulklassen allgemeinbildender Schulen, die sich ein bis drei Jahre vor ihrem Schulabschluss befinden. Wir empfehlen den Einsatz des Unterrichtshefts für 7 Unterrichtseinheiten von je 45 Minuten. Alternativ können die Lektionen auch in der Einzelberatung oder im Rahmen eines Projekttages mit einer Klasse oder einer Gruppe durchgeführt werden.

Die Lektionen bauen aufeinander auf. Jede Lektion kann aber bei Bedarf auch für sich genommen behandelt werden, z.B. in einer Vertretungsstunde. Die Inhalte sind so gestaltet, dass sie von den Schülerinnen und Schülern während der Unterrichtsstunden weitgehend selbstständig oder in kleinen Gruppen erarbeitet werden können.

### Lektion 1: Lebenslauf erstellen (Einzelarbeit)

#### Inhalte

- Theorie: Aufbau und Inhalte des Lebenslaufs
- Praxis: Eigene Inhalte mit Hilfe von Erklärungen und Beispielen erstellen
- Hausaufgabe: Eigenen Lebenslauf anfertigen
- Checkliste für den Lebenslauf

#### Lernziele

Jeder Jugendliche bringt Erfahrungen, Interessen und Fähigkeiten mit, die im Berufsleben gebraucht werden. Doch welche sind das? Wie lassen sie sich sinnvoll gliedern und wie selbstbewusst sollte man mit seinen eigenen Vorzügen umgehen? Diese und ähnliche Fragen werden in Lektion 1 beantwortet. Die gewonnenen Informationen bilden später die Basis für die Erstellung eines eigenen Lebenslaufs.

#### Ablauf der Lektion

Schritt für Schritt arbeiten die Schüler die Stationen des Lebenslaufs durch, indem sie zunächst die Erklärungen lesen (jeder für sich oder gemeinsam in der Klasse) und anschließend die entsprechenden Lücken mit den eigenen Angaben füllen. Diese Vorarbeit dient als Vorbereitung für das Verfassen eines vollständigen Lebenslaufs im Rahmen der Hausaufgabe. Die beigefügte Checkliste wird dabei als Kontrollhilfe verwendet.

### Lektion 2: Persönliche Stärken identifizieren (Partnerarbeit)

#### Inhalte

- Selbsteinschätzung
- Fremdeinschätzung
- Auswertung und Vergleich der Ergebnisse

#### Lernziele

Schulnoten sind zwar wichtig, allein aber nicht ausreichend, um die Fähigkeiten und Stärken einer Person zu beschreiben. In dieser Lektion geht es daher im weitesten Sinne um die „Soft Skills“. Ist man eher der analytische, der praktisch veranlagte oder der kreative Typ? Zeichnet man sich besonders durch kommunikative Fähigkeiten aus oder stehen Sorgfalt, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Vordergrund? Die Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen ist Ziel dieser Lektion.

#### Ablauf der Lektion

Anhand von zwölf nachvollziehbaren Beispielen aus dem Alltag schätzen die Schüler ihre eigenen Stärken ein. Nach einer Selbsteinschätzung wird jeder Schüler auch von einem Mitschüler eingeschätzt. Nach der Auswertung werden die Ergebnisse verglichen und die Bedeutung der Stärken sowie die Abweichungen der Fremd- und Selbsteinschätzung diskutiert.

## Lektion 3: Arbeitsbedingungen kennenlernen (Gruppenarbeit)

### Inhalte

- Kennenlernen verschiedener Arbeitsbedingungen in Teams (Arbeitsumfelder, Arbeitszeiten, Dienstreisen, Besonderheiten)
- Persönliche Bewertung der Arbeitsbedingungen in Einzelarbeit
- Hausaufgabe: Wiederholung der Übung für weitere Arbeitsbedingungen

### Lernziele

Zu den Arbeitsbedingungen gehören Arbeitsumfeld, Arbeitszeit, Reisebereitschaft und weitere Faktoren. Einige Arbeitsbedingungen sind den Schülern möglicherweise bereits aus Schnupperpraktika oder von den Eltern her bekannt. In dieser Übung soll dieses Wissen vertieft und die Fähigkeit zu einer eigenständigen Bewertung verschiedener Arbeitsbedingungen erlernt werden. Passt eine Arbeitsbedingung zu mir oder nicht? Aus welchen Gründen? Diese und ähnliche Fragen sollen nach dieser Übung beantwortet werden können.

### Ablauf der Lektion

Zunächst erhalten die Schüler eine ausführliche Anleitung für die Gruppenarbeit. Anschließend werden die Schüler in gleich große Gruppen aufgeteilt. Im ersten Teil der Übung beschäftigt sich jede Gruppe mit vier bis fünf verschiedenen Arbeitsbedingungen. Im zweiten Teil arbeitet jeder Schüler für sich und bewertet, inwieweit er unter der angegebenen Arbeitsbedingung arbeiten möchte. In der Hausaufgabe informiert sich der Schüler über 3 Berufe und deren Arbeitsbedingungen und bewertet diese für sich persönlich.

## Lektion 4: Berufsbilder kennenlernen und bewerten (Einzelarbeit)

### Inhalte

- Kennenlernen eines Berufs mithilfe objektiver Informationen
- Kennenlernen eines Berufs mithilfe eines subjektiven Erfahrungsberichts
- Übung: Fragen zu Berufen beantworten und persönlich bewerten
- Hausaufgabe: Recherche und Beantwortung der Fragen zu weiteren Berufen

### Lernziele

In dieser Lektion stehen zwei Ziele im Vordergrund: Erstens sollen die Schülerinnen und Schüler eine Methode erlernen, sich strukturiert mit Berufsbildern auseinanderzusetzen. Sie üben wesentliche Informationen – z.B. über das Internet – einzuholen und lernen objektive Informationen von subjektiven Erfahrungen zu unterscheiden. Zweitens lernen Sie die erworbenen Informationen einzuordnen, zu bewerten und miteinander zu vergleichen.

### Ablauf der Lektion

Als Vorlage für die Aufgabe dienen ein Berufsprofil und ein Erfahrungsbericht sowie dazugehörige Tabellen mit Fragen, die im Rahmen der Berufsfindung für Schüler von Interesse sind, z.B.: „Wie lange dauert die Ausbildung?“ oder „Welche Aufgaben sind typisch in diesem Beruf?“

Im ersten Teil beantworten die Schüler Fragen zu einem vorgegebenen Berufsprofil in der entsprechenden Tabelle. Im zweiten Teil beschäftigen sie sich mit einem subjektiven Erfahrungsbericht zu einem beispielhaften Beruf. Sie beantworten die vorgegebenen sowie drei eigene Fragen. Anschließend sollen die Antworten persönlich bewertet werden.

Als Hausaufgabe wählt jeder Schüler zwei weitere interessante Berufe bzw. Erfahrungsberichte aus und holt zu Hause im Internet die erforderlichen Informationen für die Tabellen ein. Diese eigens recherchierten Berufsinformationen können beispielsweise auch in Form von Kurzreferaten in der Klasse vorgestellt oder in schriftlicher Form zur Korrektur abgegeben werden.

## Lektion 5: Stellenanzeigen lesen und verstehen (Partnerarbeit)

### Inhalte

- Theorie: Aufbau und Inhalte einer Stellenanzeige sowie Muss- und Kann-Kriterien
- Übung in Partnerarbeit: Stellenanzeigen lesen, vergleichen und bewerten
- Hausaufgabe: Internetrecherche zu einem ausgewählten Arbeitgeber

### Lernziele

Nicht immer werden Stellenanzeigen von den Bewerbern richtig interpretiert. Das kann zum einen daran liegen, dass wichtige Informationen fehlen oder nicht zutreffend dargestellt sind. Zum anderen verstehen Arbeitgeber und Bewerber unter denselben Begrifflichkeiten nicht immer dasselbe. In dieser Lektion lernen die Schüler daher Stellenanzeigen korrekt zu analysieren und kritisch zu bewerten. Sie üben aus einer Stellenanzeige alle relevanten Informationen herauszulesen und gleichzeitig festzustellen, welche Daten noch fehlen, die daher auf anderem Wege beschafft werden müssen. Daneben lernen sie bei den Anforderungen einer Stellenanzeige zwischen Muss- und Kann-Kriterien zu unterscheiden. Dieses Wissen ist letztlich notwendig, um das Anforderungsprofil einer Stellenanzeige zutreffend mit den eigenen Wünschen und Fähigkeiten abgleichen zu können.

### Ablauf der Lektion

Im ersten Schritt lesen die Schüler eigenständig, durch welchen Aufbau und welche wesentlichen Inhalte eine Stellenanzeige im Idealfall charakterisiert ist. Außerdem erfahren sie den Unterschied zwischen Muss- und Kann-Kriterien einer Stellenanzeige. Anschließend werden in Partnerarbeit drei beispielhafte Stellenanzeigen ausführlich untersucht. Anhand von sechs vorgegebenen Fragen werden die Beispielanzeigen gelesen, verglichen und bewertet. Jede dieser Stellenanzeigen weist Lücken, Fehler oder Besonderheiten auf, welche die Schüler in der Partnerarbeit gemeinsam identifizieren. Eine Übung für zu Hause, in der die Schüler sich detailliert mit einem Arbeitgeber ihrer Wahl beschäftigen, rundet die Lektion ab.

## Lektion 6: Bewerbungsanschreiben erstellen (Einzelarbeit)

### Inhalte

- Theorie: Aufbau und Inhalte eines Anschreibens
- Praxis: Fehlersuche im Negativbeispiel eines Anschreibens
- Hausaufgabe: Eigenes Anschreiben verfassen
- Checkliste für das Anschreiben

### Lernziele

In dieser Lektion lernen die Schüler ein persönliches Anschreiben für einen Ausbildungsplatz zu verfassen. Schritt für Schritt werden sie mit dem Aufbau und den Regeln des Bewerbungsanschreibens vertraut gemacht. Zum Schluss sollen die Schüler in der Lage sein zu Hause ihr eigenes Anschreiben anzufertigen.

### Ablauf der Lektion

Im ersten Teil lesen die Schüler zunächst selbstständig die Anleitungen und Beispiele für ein Anschreiben. Anschließend sollen sie ein Beispielanschreiben bewerten und zusammen in der Klasse auf Fehler hin untersuchen. Das Lösungsblatt der Übung finden Sie und Ihre Schüler im Internet zum kostenlosen Download unter der angegebenen URL. Dieses kann nach der Übung als Korrekturhilfe herangezogen werden. In der Hausaufgabe fertigen die Schüler selbstständig ein eigenes Bewerbungsanschreiben für eine ausgewählte Ausbildungsstelle an. Die beigefügte Checkliste dient dabei als Kontrollhilfe.

## Lektion 7: Online-Bewerbung versenden (Einzelarbeit)

### Inhalte

- Theorie: Versand der Bewerbung per Online-Formular und per E-Mail

### Lernziele

Die Online-Bewerbung wird von immer mehr Unternehmen erwartet. In dieser Lektion steht daher der elektronische Versand der Bewerbungsunterlagen im Mittelpunkt. Die Schüler lernen, wie ein Online-Bewerbungsformular funktioniert und was bei der Bewerbung per E-Mail zu beachten ist.

### Ablauf der Lektion

Die Lektion beginnt mit einem theoretischen Teil, in dem die Schüler erfahren, welche Vorteile die Bewerbung per Online-Formular bietet. Im Anschluss lernen die Schüler in sechs Schritten, wie man eine Bewerbung per Online-Formular verschickt und was beim Versand zu beachten ist. Im zweiten Teil der Lektion steht die Bewerbung per E-Mail im Fokus. Die Schüler erfahren, welche Bestandteile die E-Mail-Bewerbung enthalten sollte, was man beim Anhang der Bewerbungsunterlagen beachten muss und wie man das E-Mail-Anschreiben gestaltet.

## Ausblick: Vorstellungsgespräch und Einstellungstest

### Inhalte

- Theorie: Ablauf des Vorstellungsgesprächs sowie typische Fragen
- Theorie: Unterschiedliche Testarten im Einstellungstest
- Übung: Beispielaufgaben aus dem Einstellungstest bearbeiten

### Lernziele

In diesem Abschnitt erhalten die Schüler einen Ausblick auf den weiteren Bewerbungsprozess, der im Anschluss an eine erfolgreiche Bewerbung auf sie wartet. Die Lektion vermittelt Einblicke in das Vorstellungsgespräch und den Einstellungstest und gibt den Schülern Hilfestellung bei der Vorbereitung.

### Ablauf der Lektion

Im Ausblick 1 erfahren die Schüler, wie sie sich auf ein Vorstellungsgespräch vorbereiten, wie der übliche Ablauf aussieht und welche Fragen häufig gestellt werden. Den Schülern werden Tipps an die Hand gegeben, wie sie sich während des Vorstellungsgesprächs verhalten sollten, um einen guten Eindruck zu hinterlassen. Im Ausblick 2 erhalten Ihre Schüler einen Einblick in die unterschiedlichen Testarten beim Einstellungstest und können sich an Beispielaufgaben versuchen.

## Teste dich selbst! – Eine kleine Übung zum Schluss

Nach der Durcharbeit der Inhalte folgt ein kleiner Übungsteil in Form eines Wissenstests, in dem das Verständnis der gelesenen Inhalte überprüft und gefestigt werden soll. Die Auflösung der Übung finden Ihre Schüler unter der im Heft angegebenen Internetadresse zum kostenlosen Download.

## Bonus: Die Online-Lektion

Zu den Lektionen 1-6 gibt es (optional) jeweils einen ergänzenden Praxisteil, den die Schüler im Computerraum oder zu Hause – auf dem Ausbildungsportal [www.azubiyo.de](http://www.azubiyo.de) – durchführen können. So wenden sie das Erlernte aus dem Unterricht sofort in der Praxis an und bekommen im Anschluss zu ihrem Profil passende Ausbildungsstellen oder Duale Studienplätze vorgeschlagen.

Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an unser Service-Team:  
[schulunterlagen@azubiyo.de](mailto:schulunterlagen@azubiyo.de)